

## BONDTEC 610

### Flächenklebstoff mit hoher Adhäsion und langer offener Zeit

#### Produktbeschreibung

BONDTEC 610 ist ein 1K-, feuchtigkeitsvernetzender Polyurethanklebstoff mit langer offener Zeit und breitem Haftungsspektrum. Das Produkt eignet sich hervorragend für großflächige Verklebungen, z.B. in der Sandwichherstellung oder bei Dämmstoffapplikationen. Die zähnharte Klebefuge schäumt während des Abbindeprozesses leicht auf und sorgt für eine fugenfüllende, dauerhafte Verbindung auch bei schwierigen Untergründen.

Dank seiner guten Standfestigkeit, der hohen Temperatur- und Witterungsbeständigkeit sowie der Überlackierbarkeit mit vielen Farbsystemen ist BONDTEC 610 besonders vielseitig in der industriellen Anwendung. Die hohe Adhäsion auf diversen Materialien – auch bei kritischen Untergründen wie PVC-hart, GFK oder Aluminium – wird durch entsprechende Vorbehandlung nochmals verbessert.

Der Klebstoff erfüllt die Anforderungen der EN 204, Beanspruchungsgruppe D4, sowie die Wärmeklebfestigkeit nach DIN EN 14257 (WATT 91) mit einer Festigkeit von ca. 8,5 N/mm<sup>2</sup>.

#### Typische Einsatzbereiche

- Herstellung von Sandwich- und Brüstungselementen
- Konstruktive Verklebungen im Holzbau (z. B. Fensterkanteln, Korpusverklebungen)
- Verklebung von Dämmstoffen wie PUR-, PS-Schaum oder Mineralwolle
- Flächenverklebung von GFK (geschliffen), PVC-hart, HPL und Aluminium
- Trockenbau- und Innenausbauanwendungen
- Verleimungen mit langen offenen Zeiten
- Verklebung von unterschiedlichen Materialien im Apparate- und Gehäusebau
- Klebungen im Bereich Türfüllungen, Paneelbau oder Elementverbindungen

#### Besondere Eigenschaften

- Lange offene Zeit – ideal für großflächige Verklebungen
- Zähnharte, schleifbare Klebefuge
- Fugenfüllend – schäumt leicht beim Abbinden
- Gute Standfestigkeit – verläuft nicht bei üblichen Auftragsmengen
- Hohe Adhäsion auf zahlreichen Werkstoffen (z. B. Holz, HPL, GFK, PVC-hart, Alu – bei geeigneter Vorbehandlung)
- Sehr gute Wärme- und Witterungsbeständigkeit
- Überlackierbar mit vielen handelsüblichen Lacksystemen
- Nachträglich pulverbeschichtbar (z. B. 30 Min. bei +200 °C)
- Lösungsmittelfrei – VOC-konform
- Für manuelle und maschinelle Verarbeitung geeignet

| Technische Daten                    |                                        |
|-------------------------------------|----------------------------------------|
| Basis:                              | 1-K-PUR (feuchtigkeitsvernetzend)      |
| Farbe:                              | beige (ausgehärtet)                    |
| Dichte:                             | ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup>             |
| Konsistenz:                         | fließfähig                             |
| Offene Zeit (trocken):              | ca. 30 Minuten (20 °C / 50 % r. F.)    |
| Funktionsfestigkeit:                | ca. 90 Minuten (20 °C / 50 % r. F.)    |
| Durchhärtungsgeschwindigkeit:       | ca. 1 mm / 24 h bei 20 °C / 50 % r. F. |
| Endfestigkeit erreicht nach:        | ca. 7 Tage                             |
| Wärmeklebfestigkeit (DIN EN 14257): | ca. 8,5 N/mm <sup>2</sup>              |
| Verarbeitungstemperatur:            | +10 °C bis +30 °C                      |
| Temperaturbeständigkeit:            | -30 °C bis +90 °C                      |
| UV-Stabilität:                      | Farbveränderung möglich                |

## Chemische Beständigkeit

BONDTEC 610 ist im ausgehärteten Zustand beständig gegenüber Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen, verdünnten Säuren und Laugen (bis ca. 10 %) sowie gegen Hydrolyse und Wasser.

## Verarbeitungshinweise

Die zu verklebenden Materialien müssen trocken, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein. Je nach Material empfiehlt sich eine Reinigung, ggf. Anschleifen oder eine geeignete Oberflächenvorbehandlung.

- Produkt vor Verarbeitung auf Raumtemperatur akklimatisieren
- Verarbeitungstemperatur (Klebstoff + Substrate): +10 °C bis +35 °C
- Auftrag einseitig als Raupe oder mit Zahnspachtel – bevorzugt bei Flächenverklebungen
- Empfohlene Auftragsmenge: ca. 150–300 g/m<sup>2</sup>, je nach Material
- Nach Auftrag innerhalb der offenen Zeit (ca. 30 Min) fügen
- Werkstücke anschließend fixieren oder pressen bis zur Funktionsfestigkeit (ca. 90 Min)
- Maximale Klebfugendicke: ca. 2,5 mm
- Werkstücke erst nach vollständiger Aushärtung (ca. 7 Tage) weiterverarbeiten oder überlackieren
- Vorzeitige Beschichtung kann zu Lackblasenbildung führen
- Aushärtung feuchtigkeitsvernetzend mit ca. 1 mm/24 h bei Standardklima
- Höhere Temperaturen und Luftfeuchtigkeit beschleunigen die Reaktion
- Schichtdicken über 2,5 mm verlängern die Aushärtung deutlich

## Empfehlung zur Verklebung von Lärche:

Für Verleimungen mit Lärche im Außenbereich sind 1K-PUR-Klebstoffe nicht geeignet. Inhaltsstoffe wie „Arabicum Galactan“ können die Verbundfestigkeit erheblich beeinträchtigen.

## Verklebung von Metallen:

Nur auf vorbehandelten oder beschichteten Oberflächen (z.B. eloxiert, lackiert, chromatiert) Rohaluminium und Edelstahl gründlich reinigen, idealerweise sandstrahlen. Verzinkte Bleche vor stehender Feuchtigkeit schützen (Weißrostgefahr). PTFE-haltige Pulverbeschichtungen nur nach spezieller Vorbehandlung (z.B. Plasma) verklebbar.

Bei Kombinationsverklebungen mit saugenden Werkstoffen kann Feuchtigkeit über die Fuge zum Metall diffundieren – Korrosionsschutz erforderlich!

## Weitere Hinweise:

Empfehlung zu Vorversuchen bei kritischen Substraten. Polyolefine (u.a. PE, PP) lassen sich ohne Vorbehandlung z.B. Plasma- oder Corona-Verfahren nicht kleben. Bei Verklebung auf PS-hart-Oberflächen wird grundsätzlich ein Primern empfohlen. Bei dauerhafter Feuchtigkeit zusätzliche Abdichtung mit geeigneten Dichtstoffen empfohlen.

Die Aushärtung erfolgt feuchtigkeitsvernetzend mit ca. 1 mm/Tag. Höhere Temperaturen und Wasserdampf beschleunigen die Reaktion. Schichtdicken über 2,5 mm verlängern die Aushärtungszeit deutlich.

Bei Verklebungen unterschiedlicher Werkstoffe (z.B. Metall auf Holz) empfiehlt sich eine Bewertung des Langzeitverhaltens bei wechselnden Temperaturen.

## Reinigung

Frischer, nicht ausgehärteter Klebstoff: mit Aceton oder PU-Reiniger entfernen. Entfernen von ausgehärtetem Klebstoff ist in der Regel nur mechanisch möglich.

## Lieferform

1000 ml PE-Flasche (Drehspritzverschluss)

Weitere Lieferformen auf Anfrage

## Lagerfähigkeit

15 Monate, zwischen +15° C und +25° C in ungeöffneten Originalgebinden.

Vor Frost, direkter Sonnenbestrahlung und Wärmequellen schützen

## Hinweis:

Im Lauf der Zeit steigt die Viskosität, Reaktivität kann abnehmen

## Sicherheits- und Umweltinformationen

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC) und unterliegt der Schweizer Verordnung über Lenkungsabgaben auf VOC (VOCV). Der VOC-Gehalt beträgt gemäß Sicherheitsdatenblatt ca. 0,5 %.

Enthält reaktive Isocyanatverbindungen. Für die industrielle und gewerbliche Verwendung ist gemäß Verordnung (EU) 2020/1149 eine verpflichtende Schulung erforderlich. Weitere Informationen unter: [www.safeusediisocyanates.eu](http://www.safeusediisocyanates.eu)

Personen mit sensibilisierten Atemwegen oder Hauterkrankungen sollten den Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Verpackungen und Produktreste sind entsprechend der lokalen gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

Dieses Produkt unterliegt der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Alle registrierungspflichtigen Inhaltsstoffe sind entsprechend registriert.

Transporthinweis: Das Produkt ist gemäß ADR / IMDG / IATA als Gefahrgut der Klasse 9 eingestuft. UN-Nummer: 3334 – Luftreizungserzeugende flüssige Stoffe, n.a.g. (enthält Diphenylmethandiisocyanat)

Die vollständigen sicherheitsrelevanten Angaben entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Dieses Produkt ist gemäß CLP-Verordnung als gefährlich eingestuft.

Die vollständigen Gefahrenhinweise (H-Sätze), Sicherheitshinweise (P-Sätze) sowie die GHS-Symbole finden Sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Rechtlicher Hinweis

Dieses technische Merkblatt richtet sich ausschließlich an gewerbliche Fachanwender. Die vorstehenden Angaben beruhen auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen der technischen Beratung. Sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des § 434 BGB dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Angesichts der Vielzahl möglicher Materialien, Substratkombinationen, Klimabedingungen und Verarbeitungstechniken obliegt es dem Anwender, die Eignung des Produkts durch eigene Vorversuche zu prüfen.

BONDTEC übernimmt keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die aus unsachgemäßer Anwendung, Nichtbeachtung der Verarbeitungshinweise oder ungeeigneter Verwendung entstehen, es sei denn, eine solche Haftung ist gesetzlich zwingend vorgeschrieben (z. B. bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit).

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte im Rahmen eines gewerblichen Verkaufs bleiben hiervon unberührt.